Katze als Drogendealer

Otago (Neuseeland). – *Eine Hauskatze wurde im Süden Neuseelands von ihrer Besitzerin mit 5 Gramm Haschisch überrascht. Die Frau ahnte sofort, was in dem Plastik-Päckchen war, das ihre Mieze vor die Tür geschleppt hatte und rief die Polizei. Wo die Katze das Suchtgift gefunden hatte, blieb allerdings unklar. Das Cannabis hätte im Straßenverkauf 100–150 $ (umgerechnet 63–94 €) gebracht. Die Polizei wird die Nachforschung fortsetzen und das Plastiksackerl auf Fingerabdrücke untersuchen. Trainierte Drogenhunde sind bereits an der Tagesordnung, aber vielleicht sollte die Polizei überlegen, demnächst Katzen als Drogenfahnder auszubilden.*

Fotos: Fotolia (Symbolbild)

Hundeboom in China

Peking (China). – ***Immer mehr Chinesen entdecken ihre Liebe zu Haustieren. Momentan besitzt immerhin schon jeder zehnte chinesische Haushalt einen Hund. Früher seien die meisten Hundehalter Dorfbewohner gewesen. Die „Volkszeitung", das Zentralorgan der Kommunistischen Partei, beklagte in einem Artikel die heutige „Hundeplage". Die KP sagt, es liege an den schädlichen Kultureinflüssen aus dem Westen. Doch vermutlich sind die Hunde nichts anderes als ein Wohlstandsphänomen der chinesischen Mittelschicht.***

Foto: ddp images

Großzügiges Frauchen

(USA). – Sängerin Britney Spears liebt Hunde über alles. Bei ihrem letzten Shoppingtrip hat sie ein Vermögen für ihren kleinen Malteser und ihren Yorkshire-Terrier ausgegeben. Schon allein für den Kauf der beiden Rassehunde soll sie fast 10.000 € hingeblättert haben. Doch dabei ließ es die Pop-Blondine nicht bewenden, sondern gab fast 13.000 € für Hundeklamotten, Accessoires und Hundefutter aus. Inzwischen haben die beiden Hündchen sogar einen eigenen Twitter-Account. Bleibt die Frage, warum die zweifache Mutter sich so ins Zeug legt, wenn es um ihre Vierbeiner geht.

Schönheits OPs bei Vierbeinern

London (England). – Neuer Trend aus Großbritannien: En Vogue sind jetzt Schönheits-OPs bei Haustieren. Die Zahl der Eingriffe, bei denen zum Beispiel das Faltenfell von Möpsen und Bulldoggen gestrafft wird, ist seit 2012 um 80 Prozent gestiegen. Immer mehr Frauchen und Herrchen lassen selbst kleinste Unvollkommenheiten ihrer Vierbeiner chirurgisch ausbessern.

Foto: Fotolia

Ziemlich beste Freunde

San Diego (USA). – Das Gepardenjunge „Ruuxa" und die junge Hündin „Raina" sind von Geburt an beste Freunde – seit die Tiere 4 bzw. 5 Wochen alt sind, haben sie keinen Tag ohne einander verbracht. Als jetzt die Vorderpfötchen des Gepardenbuben operiert werden mussten, wich Raina nicht von seiner Seite. Sie wachte während der gesamten Prozedur vor dem OP-Tisch. Der Hund und die Wildkatze – diese zwei unterschiedlichen Vierbeiner sind die Lieblinge des San Diego Zoo Safari Parks im US-Bundesstaat Kalifornien und sie sind unzertrennlich. Zu dieser innigen Freundschaft kam es, weil das Gepardenjunge von seiner Mutter verstoßen wurde.

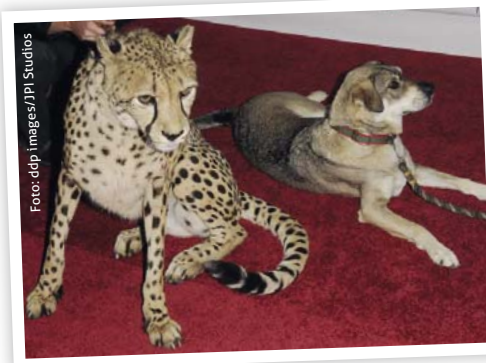

Foto: ddp images/JPI Studios